

Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Solnhofen am 30.07.2020

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates Solnhofen und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Tagesordnung:

1. Bauanträge

1.1 BA 13/2020 Katharina Winkler und Michael Hilbenz, Schneckenweiher 7, 91785 Pleinfeld – Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, An der Sandgrube 18 in 91807 Solnhofen

Es wird vom § 6 des BePl Nr. 7 – Am Lohweg „Gestaltung der Gebäude“ abgewichen.

Beschluss:

Für das Bauvorhaben Nr. 13/2020 Katharina Winkler und Michael Hilbenz, Schneckenweiher 7, 91785 Pleinfeld – Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Flur-Nr. 761/4 der Gemarkung Solnhofen, An der Sandgrube 18 in 91807 Solnhofen wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschluss: 9 : 0

Beschluss:

Für die Abweichung vom § 6 des BePl Nr. 7 – Am Lohweg „Gestaltung der Gebäude“ - Erhöhung des Kniestocks auf 175cm sowie für die Dachneigung Dachüberstand Terrassenüberdachung Ausführung 28°-24° wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschluss: 9 : 0

Beschluss:

Für die Abweichung vom BePl Nr. 7 – Am Lohweg „ bezügl. der Dachterrasse auf der Doppelgarage wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschluss: 8 : 1

2. Genehmigung öffentliche Niederschrift der 4. GR-Sitzung vom 09.07.2020

Den Gemeinderatsmitgliedern wurde die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 9. Juli 2020 per Internet bekannt gegeben. 2. Bürgermeister Schröter informiert über alle Beschlüsse und deren Vollzug.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die öffentliche Niederschrift der GR-Sitzung vom 09.07.2020.

Beschluss: 9 : 0

3. Beschlussfassung über Widmung der Innerortsstraße „An der Sommerwiese“

In der letzten GR-Sitzung vom 09.07.2020 wurde beschlossen, dass die Ringstraße innerhalb des neuen Baugebiets „Am Bieswanger Weg“ den Namen „An der Sommerwiese“ erhalten soll.

Die Straße „An der Sommerwiese“ auf den Fl.-St.-Nrn. 763/3, 764/3, 764/40, 764/34 und 763/9 beginnt an der Einmündung zur Straße „Bieswanger Weg“, nördlich des Grundstücks Fl.-St.-Nr. 763/2, und endet an der Einmündung zur Straße „Bieswanger Weg“, südlich des Grundstücks 763/10, Gemarkung Solnhofen. Sie weist eine Fläche von ca. 2.500 m² inkl. Gehweg, Schrammbord u. Parkbuchten auf. Die Straße hat eine Länge von etwa 360 Metern. Die Hausnummernzuteilung erfolgt gemäß Anlage.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die beschriebene Straße „An der Sommerwiese“ gem. Art. 6 BayStrWG neu zu widmen, in das Bestandsverzeichnis der Gemeinde Solnhofen einzutragen und die Widmung gemäß den Bestimmungen des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes öffentlich bekannt zu geben. Die Widmung wird gemäß Art. 6 Abs. 7 BayStrWG mit der Verkehrsübergabe wirksam.

Beschluss: 9 : 0

4. Auftragsvergabe über Errichtung einer Glasfaseranbindung an das Rathaus

Die Gemeinde Solnhofen hat in Umsetzung des Förderprogramms gemäß Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen, Plankrankenhäuser und Rathäuser (Glasfaser/WLAN-Richtlinie – GWLANR) – Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat vom 21. August 2019, Az. 75/77-C 1102-2/371 die folgenden Netzbetreiber zur Abgabe von Angeboten aufgefordert:

- T-Systems International GmbH
- Vodafone GmbH
- inexio GmbH

Der Bieter T-Systems International GmbH hat ein Angebot gemäß Ausschreibung mit einer Auftragssumme von 31.871,75 € vorgelegt. Von den anderen Bietern sind keine Angebote eingegangen. Das Angebot der Fa. T-Systems International GmbH wurde von der zuständigen Firma Breitbandberatung Bayern GmbH geprüft. Lt. Förderrichtlinie beträgt der Fördersatz 90% und der Förderhöchstbetrag 20.000 €.

3. Bgm. Hofmann regt an zu prüfen, ob nicht ein Vodafone-Anschluss im Rathaus besteht um möglicherweise hierüber die Anbindung zu erhalten, da dies vermutlich günstiger ist.

Verwaltung wird beauftragt dies zu prüfen. TOP wird bis zur nächsten GR-Sitzung zurückgestellt.

5. Absichtserklärung bzgl. Mitwirkung beim Projekt Kulturhauptstadt 2025

Vorsitzender informiert, dass sich die Stadt Nürnberg um den Titel „Kulturhauptstadt 2025“ bewirbt. Um die Bewerbung zu bekräftigen, können sich auch umliegende Kommunen der Metropolregion Nürnberg beteiligen. Hierfür muss bis spätestens 31.07.2020 eine entsprechende Absichtserklärung an die Stadt Nürnberg geschickt werden. Diese Absichtserklärung entfaltet

keinerlei rechtliche Bindung, Details werden in Einzelverträgen zwischen der Stadt Nürnberg und den jeweiligen Kommunen ab dem Jahr 2021 vereinbart.

Für die umliegenden Kommunen kann die Beteiligung einen deutlichen Mehrwert darstellen, da einzelne Projekte auch in den beteiligten Kommunen stattfinden und die Partner auch entsprechend beworben werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, eine Absichtserklärung bzgl. einer Mitwirkung beim Projekt „Kulturhauptstadt Nürnberg 2025“ an die Stadt Nürnberg zu versenden. Bei Zusage Nürnbergs als Kulturhauptstadt 2025 werden, bei Verwirklichung eines Projekts, für die Gemeinde von 2021 bis 2025 jährlich 1.500 € fällig.

Beschluss: 9 : 0

6. Bekanntgaben

- 6.1 Schließung Sparkassenfiliale: Vorfrankierte Kuverts für Überweisungen
Vorsitzender informiert, dass die Sparkasse den Bürgermeistern Maderer (Langenaltheim) und Eberle (Solnhofen) angeboten hat, vorfrankierte Überweisungskuverts zur Verfügung zu stellen, die zu den üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung (Bürgerbüro, Zimmer 4) abgeholt werden können. Die ausgefüllten Überweisungen können in die frankierten Umschläge gesteckt und anschließend in einen Post-Briefkasten geworfen werden, das Entgelt übernimmt die Sparkasse.

- 6.2 Auftragsvergabe über Einbauküche für KiTa-Anbau durch Fa. Bayerngrund
Vors. informiert, dass der Auftrag über die Montage einer Einbauküche im KiTa-Anbau von der Fa. Bayerngrund GmbH an die Fa. Möbel Rachinger zum Preis von 13.818,31 € inkl. 2 % Skonto vergeben wurde. Insgesamt waren 3 Angebote abgegeben worden.

- 6.3 Auftragsvergabe über geändertem Flachdach durch Fa. Bayerngrund
Vorsitzender gibt bekannt, dass nach Befragung der Gemeinderäte die Gestaltung des Flachdachs eine Begrünung des Flachdachs des KiTa-Anbaus durch die Fa. Bayerngrund in Auftrag gegeben wurde. Für die Grüngestaltung stimmten 10 Gemeinderäte, einer war dagegen, zwei Gemeinderäte haben keine Rückmeldung abgegeben. Die Mehrkosten betragen im Vergleich zum Ursprungsauftrag in etwa 8.100 € brutto.

Die Ausführung ist vom letzten Dienstag bis heute mit Hilfe von Bauhofmitarbeitern bereits erfolgt. Herr Schöckel war mit der Arbeitsleistung sehr zufrieden. Die Leistung ist aufgrund der vorhandenen hohen Temperaturen noch mehr zu schätzen.

Die Gemeinderäte werden nun aufgefordert, sich an der Pflanzaktion am Samstag, 08.08.2020 ab 8:30 Uhr zu beteiligen. Es müssen ca. 4.000 Pflanzen gesetzt werden.

Teilnehmen werden u. a.: 2. Bgm. Joachim Schröter, 3. Bgm. Mike Hofmann, MdG Ute Grimm, MdG Uwe Pobatschnig, und MdG Norbert Mittermeier

Sollte es bis 06.08.2020 zu keinem Niederschlag kommen, müsste die Feuerwehr bis spätestens 06.08.2020 eine Löschübung durchführen, um das Dach zu bewässern. MdG Tobias Vochezer als 1. Kdt. der Feuerwehr sagte die Erledigung im Rahmen einer Feuerwehrübung zu.

6.4 Sportbetrieb ab 01.08.2020 in der Sola-Halle

Die Sola-Halle wird ab dem 01.08.2020 wieder für den Sportbetrieb geöffnet. Die geltenden Abstandsregelungen sind einzuhalten, beim Betreten und Verlassen der Halle ist ein Mund- und Nasenschutz zu tragen. Die Duschen bleiben vorerst gesperrt.

6.5 Fällung der beiden Zypressen am Heldenfriedhof

Die beiden Zypressen am Heldenfriedhof müssen auf Anraten der Waldarbeiter gefällt werden. Beide Bäume weisen Risse im Stamm auf, weshalb die Standfestigkeit nicht mehr gesichert ist.

6.6 Beteiligung Museumszeitung Nürnberg

Vors. informiert über die Möglichkeit der Beteiligung an der Museumszeitung Nürnberg. Diese erscheint vierteljährlich, eine Anzeige (Größe DIN A4) kostet in etwa 1.000 €. Es besteht die Möglichkeit, ggf. zusammen mit dem Römermuseum Weißenburg eine Anzeige zu gestalten, sodass die Kosten halbiert werden könnten.

6.7 Leitplanke Staatsstr. 2230

Aufgrund des Unfalls nach der Fußgängerampel an der Staatsstraße 2230 wurde beim Staatlichen Bauamt Ansbach angefragt, ob im Bereich oberhalb der Grundstücke an der Sonnenstraße eine Leitplanke zum Schutz der Anlieger installiert werden könnte. Das Staatliche Bauamt teilt nun mit, dass normalerweise innerorts keine Schutzeinrichtungen üblich sind, um jedoch die Verkehrssicherheit zu erhöhen, die gewünschte Schutzplanke nachgerüstet wird. Die Eigentümer der anliegenden Grundstücke werden hierzu befragt.